

Speed-reading – Die Vision vom schnellen Verstehen

von / by
Prof. Dr. Ralph Radach, Dr. Christian Vorstius
und / and Sebastian Fürth



Wer würde nicht davon träumen, ohne Anstrengung viel schneller lesen zu können. In zahlreichen Büchern, Apps und Kursen werden Übungen angeboten, mit deren Hilfe man die Geschwindigkeit des Lesens erhöhen soll, oft um ein Vielfaches, ohne das Textverständnis zu beeinträchtigen. Angesichts der Popularität des Themas ist es merkwürdig, dass die Leseforschung bisher nur wenig Mühe darauf verwandt hat, zu untersuchen, inwieweit die Versprechungen des Schnelllesens auch tatsächlich eingelöst werden können. Die psycholinguistische und neurokognitive Leseforschung hat in den letzten Jahrzehnten ein grundlegend neues Verständnis von Leseprozessen entwickelt und verfügt damit über die notwendigen Werkzeuge, dieser Frage auf den Grund zu gehen. Untersuchungen unserer Arbeitsgruppe haben gezeigt, dass es tatsächlich Menschen gibt, die durch jahrelange intensive Übung überragende Lesefertigkeiten erreicht haben. Die wichtigere Frage ist jedoch, ob mit moderatem Aufwand auch innerhalb relativ kurzer Zeit eine nachhaltige Veränderung von Lesestrategien erreicht werden kann. Unsere Ergebnisse legen nahe, dass dies in der Tat gelingen kann und liefern Grundlagen für die Gestaltung erfolgreicher Trainingsprogramme.



